

Du liebst sie...

Sessho/Rin

Von Danisa

Kapitel 6: Schuld und Sprachlosigkeit

So, freut euch! Weil das nun das vorletzte Kappi ist hab ich mich jetzt entschlossen Rins Bild hochzuladen. UND? Wie sieht es aus?! *begierigsei* *seufz* Was soll ich denn machen? Ich bin nun mal stolz auf dieses Bild! Sagt mir doch einfach mal wie ihrs findet!! *G*

Ja, ihr habt richtig gehört, das hier ist das vorletzte Kappi. Ich hatte von Anfang an nicht vor diese Geschichte länger zu machen. Zum Anfang sollte sie ursprünglich nur 3 Kappis umfassen aber naja, wie man sieht hat das nicht so ganz geklappt...! ^.^!

Ich hab noch zwei andere Fanfics. Eine von KENSHIN und eine von NARUTO. Schaut doch mal rein!

So, jetzt aber zurück zur Story... UND DANKE NOCH MAL AN ALLE LIEBEN KOMMI-SCHREIBER!!!! IHR SEID DIE BESTEN! *verbeug*

Rückblick Anfang

"Von einer Kraft abgedeckt? Was für eine Kraft soll das sein?" Fragte er nun barsch. Er bemühte sich gar nicht seinen Zorn und seine Wut ihr gegenüber zu verbergen. Wollte sie damit sagen, dass Rin immer noch leben konnte?

Rückblick Ende

"Das wäre möglich." Sagte sie dann weiter und wieder verfluchte er den Umstand, dass sie Gedankenlesen konnte. "Ich spreche von heiligen Kräften, Hundefürst."

Jetzt sah Sesshomaru auf und betrachtete die Miko vor sich mit einem sehr skeptischen Blick. "Die Kräfte einer Miko?"

Die dunkle Miko nickte und blickte jetzt von ihrer Kristallkugel auf um ihm in die Augen zu sehen. "Mikos können sehr stark sein. Ihre Kräfte und Bannkreise sind weitaus schwieriger für mich zu durchschauen als die bösen Machenschaften eines Dämons. Es ist nur eine kleine Chance doch es könnte sein, das sich dieses Mädchen

im Schutz eines solchen Bannkreises befindet. Ja...Ich spüre genau das es so sein muss..." Sagte sie dann langsam und sah ihm weiterhin ohne zu blinzeln in die Augen. "Ich werde es versuchen..."

Und damit schloss sie ein weiteres Mal ihre Augen und diesmal berührte sie die Kristallkugel. Ihre Augen klappten auf und eisblaue Augen waren nun urplötzlich auf sie fixiert. Sesshomaru sah gerade noch wie ungewöhnlich klein ihre Pupillen waren als ihn nun eine Welle aus Energie fast von den Füßen riss.

Er hörte wie Jaken mit einem Schrei von seinem Platz gerissen wurde und rücklings durch die Bäume flog und auch hörte er Ah-Un wie er grollte sich dennoch aber ebenso wenig an seinem Platz halten konnte. Er hörte wie sich seine Klauenbesetzten Pfoten in die Erde gruben um Halt zu fassen.

Als Sesshomaru die Miko schließlich wieder ansah waren ihre Augen immer noch eisblau und immer noch offen auf die Kugel gerichtet. Und plötzlich sah er,...wie sie lächelte.

Die dunkle Miko schloss jetzt die Augen und erlaubte sich selber das kleine Lächeln das sich nun auf ihre Lippen stahl. Wer hätte das vermutet...

"Ich habe gute Neuigkeiten für Euch, mein Herr." Begann sie dann. "Das Mädchen das ihr sucht,...lebt noch."

*Mach dir doch nichts vor.
Du spürst doch selbst,
wie sehr dein Herz schlägt.*

Sie hörte wie der mächtige Dämon vor ihr zischend ausatmete und wusste anhand seiner Gedanken, dass er ungeheuer erleichtert war. Ihr Lächeln wurde noch etwas breiter.

"Es ist so wie ich es gesagt hatte. Das Mädchen befindet sich nicht mehr in dem Dorf indem Ihr sie einst ausgesetzt hattet. Sie hat es an dem Tag verlassen als sie sich von ihrer Krankheit erholt hatte und wieder fähig war zu laufen. Sie wollte Euch folgen." Sagte sie dann langsam und beantwortete damit die Frage die sie gerade in dem Wesen des Dämons fühlte.

"Sie wollte nicht an diesem Platz bleiben sondern bei Euch."

Jetzt blieb es still und die Miko konnte das Gefühlschaos spüren mit dem der Dämonenfürst vor ihr nun kämpfte.

Und sie hatte Recht. Über den ganzen Zorn den er eigentlich bei diesen Sätzen empfinden sollte spürte er nur ein ungeheuer warmes Gefühl in seiner Brust, das seinen Körper von seinen Fingerspitzen bis in seine Zehen erwärmte.

Er hatte es fast vergessen doch nun wurde er wieder daran erinnert. Sein kleines Menschenkind war loyal.

Er hatte wohl noch nie solch eine Loyalität in seinem Leben kennen gelernt und er war sich sicher dass er das auch nie wieder tun würde. Und auf einmal wusste er dass er einen großen Fehler gemacht hatte, als er sie damals ohne ein Wort einfach zurückgelassen hatte. Die einzigen Personen die sie akzeptiert hatten, die sie als ihre...Familie akzeptiert hatte, waren auf einmal verschwunden.

*Ich bin so ein verdammter Narr.
Das einzige Wesen das mich niemals kaltblütig gesehen hat,
habe ich selbst verstoßen.
Ich habe ihr Schmerzen zugefügt.*

So erbärmlich ist das.

Er konnte sich den Schmerz nur zu gut vorstellen den sie empfunden haben musste. Er durchlebte es seit über zehn Jahren. Und auf einmal wurde die Schuld fast unerträglich... Sie musste noch mehr gelitten haben. Was für ein Narr er gewesen war...

Die dunkle Miko spürte die Schuld des Dämonen als wäre es ihr eigenes Gefühl doch sie wusste das er diese Schuld erst einmal noch für eine weile tragen musste. Er musste lernen aus den Fehlern die er begangen hatte, doch nichts desto trotz konnte sie tun um was sie der Dämon gebeten hatte und ihm sagen wie es dem Mädchen ging. Was sie zu sagen hatte würde ihn ganz ohne Zweifel sehr interessieren...

"Ich muss Ihnen meinen Glückwunsch aussprechen." Fing sie dann unerwartet an und wusste dass sie den Dämon damit aus seinen Gedanken riss. "Das Kind hat sich wirklich ganz außergewöhnlich entwickelt. Die zehn Jahre die nun schon vergangen sind haben aus ihre eine wunderschöne Frau gemacht. Ich habe sie gesehen, sie ist absolut bezaubernd und eines Dämons würdig." Lächelte sie dann und sah dem Hundefürst in die Augen der sie nun seinerseits mit sehr seltsamen Augen ansah doch weiterhin still blieb.

Doch sie fuhr fort, sich der Stille bewusst die nun auf einmal herrschte. "Sie ist rein und pur. Es überrascht mich dass dieses Mädchen einst zu Euch gehörte. Jeder andere hätte Euch um sie beneidet denn ihr Name ist bekannt. Sowohl unter Menschen als auch unter Dämonen." Fügte sie hinzu und diesmal sah sie das Erstaunen auf den Zügen des Hundefürstens der sie jetzt sprachlos anstarrte.

Doch dann sah sie mit einem Lächeln wie die Augen des Dämons bei ihren nächsten Worten größer wurden.

"Sie ist die begehrteste Frau in ganz Japan. Sie ist schön, klug und unheimlich liebenswürdig. Sowohl Fürsten und Könige aus der Menschenwelt sowohl auch Dämonen von hohem und niedrigen Rang haben schon um ihre Hand angehalten. Es ist egal wie stolz ein Dämon auch war, als er sie gesehen hat war es ihm egal das sie nur ein Mensch war. Er hat ihre unvergleichliche Schönheit gesehen und hat sofort demütig um ihre Hand angehalten."

*Warum jagst du mich noch immer?
Ich hab schon lange erkannt,
du bist viel zu gut für mich...
Doch du warst schon immer so.
Hast schon immer gegeben und niemals genommen.
Außer mein Herz...*

Das hast du genommen.

Sesshomaru hörte ihre Worte doch er konnte einfach nicht glauben was er hörte.

Das sollte Rin sein?

Natürlich hatte auch er von dieser Sterblichen gehört. Es heißt sie solle so schön sein das ein jeder Dämonenfürst bereit wäre für sie zu sterben, doch bis jetzt hatte er diese Gerüchte nicht geglaubt und noch weniger, ihnen Beachtung geschenkt. Er wäre nie vor einer bloßen Sterblichen auf die Knie gegangen. Er hatte diese Gerüchte hier und da mal aufgeschnappt aber das es diese Person wirklich gab hatte er immer bezweifelt.

Und das sollte seine Rin sein? Das kleine Menschenkind das er einmal bei sich aufgenommen hatte?

Er wusste nicht woran es lag, doch auf einmal spürte er wie eine Welle aus Stolz in ihm empor schwappte.

Er hätte es schon immer wissen sollen. Sie war schon immer etwas Besonderes gewesen. Seine Rin war nun erwachsen geworden, und nicht nur das. Sie war die begehrteste Frau in ganz Japan...

Doch dieser anfängliche Stolz verschwand schnell als er die nächsten Worte der Miko hörte.

"Doch das, was sie so Besonders macht ist, das sie bis jetzt jeden Bewerber abgelehnt hat." Erzählte sie dann weiter. "Könige, Fürsten, Generäle, alle haben vor ihr niedergekniet doch sie hat jeden einzelnen abgewiesen egal wie viel Macht und Reichtum er ihr auch versprochen hat. Natürlich ist es immer so," Sagte die Miko dann und beobachtete den Fürsten vor ihr genau. "Dass nicht jeder Mann sich so einfach ablehnen lässt. Und dann hat das Mädchen selbst erkannt das sie in Gefahr war. Jetzt wird sie von dem Bannkreis einer mächtigen Miko geschützt. Und kein Dämon oder Mensch kann diesen durchbrechen egal wie stark er auch sein mag."

Sesshomaru sah die Miko weiterhin emotionslos an doch er wusste das sie ebenso gut seinen Zorn spüren konnte der nun in ihm aufgeflammt war.

Diese wertlosen Kreaturen hatten es gewagt sie mit Gewalt nehmen zu wollen?!

Er fletschte die Zähne und ein kaum vernehmbares Knurren drang aus seiner Kehle.

Wie konnten sie es wagen....!!

Da! Schon wieder!

Du brauchst sie!

Du weißt dass nur du sie beschützen darfst.

Was hält dich also noch hier?

Denn mach dir doch nichts vor...

Doch jetzt sah er auf und sah wie die dunkle Miko ihn die ganze Zeit anlächelte. "Eifersüchtig?" Fragte sie belustigt und sah sehr wohl wie sich der Blick des Dämons nun noch weiter verdüsterte.

Denn du liebst sie...

Doch nun tauchte eine andere Frage in seinem Kopf auf die ihn urplötzlich innehalten ließ, doch auch diese beantwortete die Miko ihm auch sogleich.

"Ja, das ist natürlich das merkwürdige. Sie hat jeden abgewiesen obwohl sie mit dem Ansehen und dem Geld für den Rest ihres Lebens in Reichtum leben könnte." Und auf einmal sah die Miko ihn sehr fest an.

"Die Leute murmeln, dass sie auf jemanden wartet." Fuhr sie dann leise fort und betrachtete den Dämon vor sich jetzt sehr genau. "Man erzählt sich, dass sie jeden ablehnt weil sie die ganze Zeit auf eine andere Person wartet. Sie wartet so lange, bis dieser jemand kommen würde um sie wieder mit sich zu nehmen..."

Dann hielt sie für ein paar Sekunden inne.

"Genauso wie er sie Jahre davor verlassen hatte..."

"Nun..." Sagte sie dann und lächelte den Dämon an der jetzt seltsam still vor ihr stand.

"Ich glaube ich habe diesen Jemanden gerade gefunden..."

... NO COMENT! Ich warte nur auf Kommis!! Dann geht es auch auf zum finalen Kappi!
(UND ICH HAB MITTWOCH GEBURTSTAG!!! JUHUUUUU!!!! Endlich 16!!)